

- 7** *Paul Ciupke, Franz-Josef Jelich*  
„... mein Beruf wurde, das geistige Volksproblem lösen zu helfen.“ Erwachsenenbildung der Weimarer Zeit zwischen Bildungsbewegung und pädagogischer Institution – eine Einleitung
- 15** *Heidi Behrens-Cobet*  
„Herrschaft der Vernünftigen und Rechtsliebenden“.  
Das Erwachsenenbildungsexperiment des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes
- 29** *Hildegard Feidel-Mertz*  
Die Walkemühle nach 1945
- 37** *Heinz H. Meyer*  
Das Volkshochschulheim Dreißigacker vor Augen ... Streifzüge mit Eduard Weitsch
- 49** *Scharnberg, Heinrich*  
Erinnerungen an den ersten Lehrgang in Dreißigacker 1920/1921
- 53** *Detlef Oppermann*  
„Die Leuchtenburger“.  
Zwischen Jugendbewegung, republikanischen Bekenntnis und Erwachsenenbildung
- 63** *Bettina Rölke*  
Volkshochschule aus dem Geist der Jugendbewegung. Die Leiter der Volkshochschule Jena und der Volkshochschule Thüringen in der Weimarer Republik
- 79** *Keßler, Max*  
Erinnerungen an Adolf Reichwein und an Tinz
- 81** *Norbert Reichling*  
Arbeiter in der Volkshochschule – „Bewegung oder Zielgruppe“?  
Das Beispiel Leipzig 1922-1933
- 97** *Maike Eggemann*  
„Ausgegrenzt!“ – „Gefördert?“ – „Vergessen!“  
Die Frauenbildung der VHS-Leipzig 1922-1933
- 109** *Wolfgang Guth*  
Die Schule der Arbeit in Leipzig-Schleußig.  
Modellhafte Erwachsenenbildung oder Relikt der Arbeiterbildung?

	<i>Bernd Faulenbach</i>	<b>119 •</b>
	Gewerkschaften, neues Bauen und Reformpädagogik. Zur Konzeption und Praxis der ADGB-Bundesschule in Bernau	
	<i>Franz-Josef Jelich</i>	<b>131 •</b>
	„Das Ideal für unsere Schule ist das Internat“. Zur gewerkschaftlichen Bildungsarbeit des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes in Bad Dürrenberg	
	<i>Adolf Brock</i>	<b>143 •</b>
	Vom Fürstenschloß zur Arbeiterhochschule. Die Heimvolkshochschule Tinz bei Gera 1920-1933	
	<i>Paul Ciupke</i>	<b>155 •</b>
	Die Kultivierung des Hörens und des Sprechens – Fritz Klatt und das Volkshochschulheim auf dem Darß	
	<i>Wolfgang Seitter</i>	<b>173 •</b>
	Die Kunst der gemeinsamen Leitung von Lehrgängen. Zur pädagogischen Zusammenarbeit von Fritz Klatt und Adolf Reichwein im Volkshochschul- und Freizeitheim Prerow	
	<i>Hermann Buschmeyer</i>	<b>187 •</b>
	Die „Prerower Formel“: politischer und/oder pädagogischer Kompromiß?	
	<i>Paul Röhrig</i>	<b>199 •</b>
	Reminiszenzen zur Arbeiterbildung anlässlich einer historischen Exkursion	
	<b>Programm der Reise</b>	<b>208</b>
	<b>TeilnehmerInnen der Reise</b>	<b>212</b>
	<b>Bildverzeichnis</b>	<b>213</b>
	<b>Autorinnenverzeichnis</b>	<b>214</b>